

V. Dauer und Auflösung der Gesellschaft.

§ 15.

Die Auflösung der Gesellschaft kann nur in einer Generalversammlung durch Beschluss von Dreiviertheilen der Abstimmenden stattfinden. In diesem Falle wird das vorhandene Vermögen dem Aufsichtsrathe der Kunstgewerbeschule zur Stiftung von Stipendien oder anderweitigen Unterstützungen übergeben.

Zur Abänderung der Statuten ist die Zustimmung von zwei Drittheilen der ordentlichen Mitglieder erforderlich, welche bei einer zu diesem Zwecke einberufenen Generalversammlung erscheinen.

VI. Schiedsgericht.

Alle aus dem Vereinsverhältnisse entstehenden Streitigkeiten werden durch ein Schiedsgericht endgiltig entschieden. Zu demselben wählt jeder der streitenden Theile aus den Vereinsmitgliedern einen Schiedsrichter und diese sodann einen Obmann; können sich erstere über die Wahl des Obmannes nicht einigen, so entscheidet das Loos.

Uebergangs-Bestimmungen.

Die Bildung der Gesellschaft wird durch einen Aufruf eingeleitet, welcher von dem Protector derselben oder in seinem Namen im In- und Auslande verbreitet wird.

Die Anmeldungen zum Beitritt sind vorläufig an den Aufsichtsrath der Kunstgewerbeschule (Museum, Ballplatz 6 in Wien) zu richten, welcher bis zur Wahl eines Gesellschaftsausschusses provisorisch dessen Functionen ausübt.

Erstes Verzeichniss

der Mitglieder des Vereines zur Förderung der Kunstgewerbeschule.

Diesem Vereine sind als Gründer beigetreten:

Se. Majestät der Kaiser mit.....	fl. 1000
Se. k. Hoheit Erzherzog Rainer.....	„ 500
Se. Durchlaucht Fürst Johann Liechtenstein.....	„ 500
Se. Durchl. Prinz Hohenlohe-Schillingsfürst, k. k. Obersthofmeister....	„ 300
Se. Exc. Herr Graf v. Crenneville, k. k. Oberstkämmerer.....	„ 100
Se. Exc. Herr Graf Josef Wratislaw, k. k. Oberstküchenmeister.....	„ 100
Se. Exc. Herr Graf Edmund Zichy.....	„ 500
Se. Exc. Heinrich Graf Zichy.....	„ 100
Se. Exc. Graf Constantin Wickenburg.....	„ 100
Herr R. v. Eitelberger, Director des k. k. österr. Museums.....	„ 100
Herr Otto v. Bauer, Fabriksbesitzer und Correspondent des k. k. öst. Museums in Brünn.....	„ 600
Herren Philipp Haas & Söhne, k. k. Hofteppichfabrikanten.....	„ 300
Herr Ludwig Ladenburg, Director der österr. Nationalbank.....	„ 100
Herren J. & L. Lobmeyr, k. k. Hof-Glaswaarenfabrikanten.....	„ 300
Herr Jos. Klinkosch, k. k. Hof-Gold- und Silberwaarenfabrikant.....	„ 100
Herr David Hollenbach, Bronzewaarenfabrikant.....	„ 300
Herr Achilles Melingo, Gemeinderath, Curator des k. k. österr. Museums....	„ 100
Herr Dr. Alex. Scharf, Eigenthümer der „Sonn- und Montagszeitung“.....	„ 100
Herr Franz Ritter v. Wertheim, Curator des k. k. österr. Museums.....	„ 300
Herr Nicolaus Dumba, Curator des k. k. österr. Museums.....	„ 300
Herr A. v. Lanna, Fabriksbesitzer in Prag.....	„ 100
Herr La Vigne, k. k. Hofbildhauer.....	„ 100
Herr Alois Hanusch, Bronzewaarenfabrikant.....	„ 100
Herr Conrad Bühlmayer, k. k. Hofvergolder.....	„ 100
Herr Dr. Karl Holdhaus, Secretär der n. ö. Handelskammer.....	„ 100
Herren Gebrüder Rodeck, Hoflieferanten.....	„ 100
Herr Eduard Sieger, Kammerrath, Papierhändler und Buchdruckereibesitzer..	„ 100
Die priv. österr. Nationalbank.....	„ 500
Herr C. Drächsler, k. k. Hofposamentirer.....	„ 100
Herr A. Milde, Schlossermeister.....	„ 120
Herr W. Ritter v. Lucam, Generalsecretär der Nationalbank.....	„ 100
Herr F. Paulik, Tischlermeister.....	„ 100
Herr Max Freiherr v. Kübek, Reichsrath.....	„ 100